**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung**: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

**Tätigkeit des Auftraggebers**: *Eisenbahndienste*

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

**Titel**: Invest-Contaier B03_Gleiserneuerung Moers und Trompet, Paket 302239

**Beschreibung**: Es handelt sich um die Gleiserneuerungen mit vollständiger Bettungserneuerung bis 20cm unter Unterkante neuer Schwelle im Bahnhof Moers und Trompet. Weiterhin sind Erdungsarbeiten, Sicherungsarbeiten sowie LST-Arbeiten zur oben genannten Oberbaumaßnahme zu realisieren.

**Kennung des Verfahrens**: 9000926c-2bb5-4ce5-b8fd-ad3575362757

**Interne Kennung**: 2026100864

**Verfahrensart**: *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren**: **nein**

**Zentrale Elemente des Verfahrens**: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014
Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.
Bedingungen für den Erhalt des Auftrags
Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

- Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben)
- Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes
- Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen
- Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen

gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist
- Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)
- Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention
- Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat
- Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.
- Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674)
oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/)
oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird
- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-,
Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften
- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist
- Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln

2.1.1 **Zweck**

**Art des Auftrags**: *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 45234100 *Bauarbeiten für Eisenbahnlinien*

2.1.2 **Erfüllungsort**

**Ort**: Moers

**Postleitzahl**: 47443

**NUTS-3-Code**: *Wesel* (DEA1F)

**Land**: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

**Zusätzliche Informationen**: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie
an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben.
Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten

Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:
1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.
Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):

1. SPETTMANN + KAHR GmbH & Co. KG INGENIEURBÜRO

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt.

Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht:

Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

**Rechtsgrundlage**:

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe**: *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe*: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

**Titel**: Invest-Contaier B03_Gleiserneuerung Moers und Trompet, Paket 302239

**Beschreibung**: Es handelt sich um die Gleiserneuerungen mit vollständiger Bettungserneuerung bis 20cm unter Unterkante neuer Schwelle im Bahnhof Moers und Trompet. Weiterhin sind Erdungsarbeiten, Sicherungsarbeiten sowie LST-Arbeiten zur oben genannten Oberbaumaßnahme zu realisieren.

**Interne Kennung**: 992cef85-d237-42d1-bc78-a846ecbac6d3

5.1.1 **Zweck**

**Art des Auftrags**: *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 45234100 *Bauarbeiten für Eisenbahnlinien*

5.1.2 **Erfüllungsort**

**Ort**: Moers

**Postleitzahl**: 47443

**NUTS-3-Code**: *Wesel* (DEA1F)

**Land**: *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort**:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns**: 23/02/2027

**Enddatum der Laufzeit**: 31/08/2027

5.1.4 **Verlängerung**

**Verlängerung - Maximale Anzahl**: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme**: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben**: *Noch nicht bekannt*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen**: **ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**: **nein**

**Zusätzliche Informationen**: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn
AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist.

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb
mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den

Bewerbungsbedingungen
Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen:

Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h

Sicherungsleistungen: Verzeichnis III

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung**: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

**Quellen der Auswahlkriterien**: *Bekanntmachung*

**Kriterium**: *Versorgungssicherheit*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums**: Bitte beachten Sie dazu die Ziffern 2.1, 2.1.4 und 5.1.6 dieser Bekanntmachung. Diese
müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

**Kriterium**:

**Art**: *Preis*

**Bezeichnung**: Preis

**Beschreibung**: Preis

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen**: *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen**: 01/12/2026 09:00 +01:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen**:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/792d7f42-37f7-402c-ac53-d5737106a433

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung**:

**Elektronische Einreichung**: *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung**:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/792d7f42-37f7-402c-ac53-d5737106a433

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**:
*Deutsch*

**Elektronischer Katalog**: *Nicht zulässig*

**Nebenangebote**: *Zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen**: *Nicht zulässig*

**Beschreibung der Sicherheitsleistung**: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

**Frist für den Eingang der Angebote**: 07/12/2026 09:00 +01:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss**: 50 **Tag**

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können**:

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen**: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.
Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen**:

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten**: *Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**: Entfällt

**Elektronische Rechnungsstellung**: *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt**: **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet**: **ja**

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.**: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

**Rahmenvereinbarung**:

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem**:

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle**: Vergabekammer des Bundes

**Informationen über die Überprüfungsfristen**: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**: Vergabekammer des Bundes

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

**Organisation, die Angebote bearbeitet**: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

## 8 **Organisationen**

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung**: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

**Identifikationsnummer**: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

**Postanschrift**: Adam-Riese-Straße 11-13

**Ort**: Frankfurt Main

**Postleitzahl**: 60327

**NUTS-3-Code**: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

**Land**: *Deutschland*

**Kontaktstelle**: FE.EI 92

**E-Mail**: Mustafa.M.Kilic@deutschebahn.com

**Telefon**: +49 20330174707

**Fax**: +49 69260913869

**Internet-Adresse**: http://www.deutschebahn.com/bieterportal/

**Rollen dieser Organisation**:

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung**: Vergabekammer des Bundes

**Identifikationsnummer**: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

**Postanschrift**: Kaiser-Friedrich-Straße 16

**Ort**: Bonn

**Postleitzahl**: 53113

**NUTS-3-Code**: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

**Land**: *Deutschland*

**E-Mail**: vk@bundeskartellamt.bund.de

**Telefon**: +49 22894990

**Rollen dieser Organisation**:

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung**: 295a272f-2167-469d-bf39-6d26ef731d90 - 01

**Formulartyp**: *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung**: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung**: 06/11/2026 13:39 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist**: *Deutsch*